

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlagsgesellschaft des Dresdner Nachrichten...

Dresdner Nachrichten Verlag, Leipzig, Dresden-Str. 1, Telefon...

Verlagsgesellschaft des Dresdner Nachrichten...

Verstärkter Patrouillendienst im Mittelmeer

Nyon-Konferenz einberufen - Beratungen in London

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 2. Februar.

Die englische Regierung hat auf Grund der Torpedierung des Dampfers „Endymion“ für Mittwoch nachmittag die sogenannte Nyon-Konferenz einberufen.

Sehr kennzeichnend ist es, daß nach der Vertiefung des britischen Frachtdampfers die Noten wieder einmal nach dem Motto handeln „Gibst den Dieb!“, so hat der „italienische“ Botschafter in London in einer Note die Verantwortung auf Italien übertragen.

Die italienische Botschaft in London hat am Dienstag sofort alle derzeitigen Meldungen nachdrücklich demontiert, und auch in Rom selbst werden die gegen Italien erhobenen Vorwürfe scharf zurückgewiesen.

Die erste Nachricht kam aus Valencia

Salamanca, 2. Februar.

Von nationalspanischer Seite wird mit Empörung auf ein neues Vandalentum im Zusammenhang mit der Vertiefung des englischen Dampfers „Endymion“ hingewiesen.

Es sei ferner noch eine Frage aufzuwerfen: „Die „Endymion“ habe keine Funktionseigenschaft. Das Sinken des Dampfers sei von anderen Schiffen nicht beobachtet worden.

Orkanartige Stürme an der Nordseeküste

Die Schiffe suchen in der Elbmündung Schutz - Starke Regenfälle an der Mosel

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 2. Februar.

An der Nordseeküste ist der Sturm, der schon seit fünf Tagen wütet, in der letzten Nacht wieder zum Orkan angebrochen.

Gena verzeichnet Fernbeben

Jena, 2. Februar.

Die Instrumente der Reichsanstalt für Erdbebenforschung in Jena verzeichneten am Dienstagabend um 20.20 Uhr 50 Sekunden ein ganz ungewöhnlich heftiges Fernbeben.

Auch die Apparate der Hamburger Dampfstation für Erdbebenforschung registrierten ein außerordentlich heftiges Fernbeben, dessen Entfernungsrichtung von Hamburg auf 12.000 Kilometer geschätzt wird.

Auch in Norditalien. Auch die Erdbebenstation von Faenza meldet am 1. Februar um 20.20 Uhr ein außerst hartes Fernbeben von

über vier Stunden Dauer, wie es seit längerer Zeit nicht festgestellt worden ist. Die Reichtümer wurden durch die Erdbebenstöße so stark erschüttert, daß jede neuere Bebauung des Ortes, das im frühen Morgenstunden noch andauernd, mühen verheerend gewesen sein.

Ebedruch gegen ein italienisches Doct

Mailand, 2. Februar.

Im Tal des Biaddineser Bobbio, wo seit 1000 mehrere Ortschaften durch eine heftige Bodenbewegung bedroht sind, ist das Gelingen nach einer längeren Suche wieder ins Praktische gekommen.

Rektorenpalast von Urbe eingeschleiert

Belgrad, 2. Februar.

In der nordbalkanischen Inselstadt Urbe (Ras) brach in der Nacht zum Mittwoch ein schwerer Feuer aus, dem der Rektorenpalast sowie einige Häuser zum Opfer fielen.

Das Feuer entstand in einem Magazin, in dem entgegen den Vorschriften Benzin-, Petroleum- und Desinfektionsmittel, und zwar in großer Menge aufbewahrt wurden.

Der Führer ehrt Freiherren von Neurath

Berlin, 2. Februar.

Der Führer und Reichskanzler erließen in dem Mittagskabinen im Saal des Reichspräsidenten, um seinem Außenminister zum 60. Geburtstag und zum 40. Dienstjubiläum seine herzlichsten Glückwünsche auszusprechen.

Adolf Hitler besucht den König von Schweden

König Gustaf zu kurzem Aufenthalt in Berlin

Berlin, 2. Februar.

Der Führer und Reichskanzler hatte heute dem König Gustaf von Schweden, der auf der Reise nach dem Süden zu kurzem Aufenthalt in Berlin weilte, in der schwedischen Gesandtschaft einen Besuch ab.

Randbemerkungen

Rebrans in Genf

Die Jubiläumslage des Rates der Genfer Entente ist in einer Grotte auf. Der englische und französische Außenminister haben Genf verlassen, zumal sie durch den von Sowjetrußland unterstützten chinesischen Antrag auf ausgedehnte Hilfe und auf „Sanktionen“ (Strafmaßnahmen) gegen Japan in eine erhebliche Verlegenheit kamen.

Der Admiral mit der Seeschlange

Selbst im Lande der unbegrenzten Abfallstufen würde man wohl einen Admiral, der plötzlich das alte Seemannsgarn von der Seeschlange ernsthaft aufsuchen wollte, um sofortige Einreichung seines Abschiedsgesuches bitten.

Frankreich schlägt Schwerverbrecher

Das neue GVL-Verbrechen in Paris bezieht sich auf die Verhaftung eines in der Befestigung eines weltweiten Führers oder eines abtrünnigen Sowjetfunktionärs, sondern in der Befreiung einer GVL-Agentin aus der französischen Polizeiaufsicht.

Obwohl auch in der Eisenbahn. Jüdische Blätter berichten, daß ein polnisches Reisbüro einen billigen Sonderzug von Wernberg nach Warschau abgeben ließ und dabei die Passagiere so verkaufte, daß die Juden in besonderen Abteilen waren.

Die Namen römischer Feldherren. Die in Italien neuem Notendruck vorgezeichneten zwölf Dostre-ausschläger werden die Namen berühmter römischer Feldherren, wie Marius, Sulla u. a. erhalten.

Weindorf...

Spielbäusern...

Loschwitz...

Loschwitz...

Loschwitz...

Loschwitz...